

Hallo liebe Mäuse, Frösche, Hasen und Füchse ☺

Wir hoffen es geht euch gut. Ihr fehlt uns sehr, es ist so still hier im Kinderhaus ohne euch. Endlich wird es draußen warm und bunt. Damit ihr in den nächsten Tagen etwas Kinderhaus-Feeling erleben könnt, geben wir euch hier einige Vorschläge, die ihr alleine oder mit euren Eltern gemeinsam durchführen könnt. Wer möchte, darf uns gerne etwas Gebasteltes von Zuhause für unsere Kinderhausfenster vorbeibringen oder schicken, denn für so viele Fenster können die Kinder aus der Notbetreuung gar nicht alleine basteln. So können wir jeden Tag an euch denken, auch wenn ihr nicht hier seid.

Wir drücken die Daumen, dass wir uns ganz bald wiedersehen. Fühlt euch gedrückt!

Eure Mädels vom Kinderhaus ☺



Ihr braucht:

1 Blatt

Fingerfarbe in verschiedenen Farben

Tonkarton für den Blumentopf

Lasst euch von euren Eltern oder Geschwister einen Blumentopf aufzeichnen. Diesen müsst ihr ausschneiden. Anschließend darfst du deine Handfläche mit Fingerfarbe bemalen (Vorsicht, dass kitzelt etwas ☺) Drücke deine Hand auf das Blatt und dann kannst du mit deinen Fingern bunte Farbkleckse auf den Abdruck machen, so dass es aussieht wie eine bunter Blume. Wenn alles getrocknet ist, kannst du den Blumentopf noch aufkleben. Viel Spaß beim Basteln ☺

Probiert doch mal unser Fingerspiel im Mai:

„Die 5 bunten Käfer“

- 1 ist der kleine Finger
- 2 ist der Ringfinger
- 3 ist der Mittelfinger
- 4 ist der Zeigefinger
- 5 ist der Daumen

Für den Vogel könnt ihr mit deinen Armen große Flugbewegungen machen.

Viel Spaß mit den Käfern ☺

Fünf bunte Käfer

© www.kugaportal.com

EIN netter Käfer, bunt und klein, will heute spielen, fröhlich sein. Da ruft er einfach laut: „Hallo!“. Ein Zweiter kommt, das macht ihn froh.

ZWEI nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein. Sie rufen einfach laut: „Hallo!“. Ein Dritter kommt, das macht sie froh.

DREI nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein. Sie rufen einfach laut: „Hallo!“. Ein Vierter kommt, das macht sie froh.

VIER nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein. Sie rufen einfach laut: „Hallo!“. Ein Fünfter kommt, das macht sie froh.

FÜNF nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein. Da kommt ein Vogel! Ach du Schreck! Schnell fliegen alle Käfer weg.



Hallo liebe Mäuse, Frösche, Hasen und Füchse ☺

Zurzeit haben wir ja auch sozusagen „stürmische Zeiten“ mit diesem Corona Virus. Daher möchte ich euch heute die Geschichte „Jesus und der Sturm“ erzählen. Ihr kennt doch noch Jesus? Den Sohn Gottes? ☺

Jesus steigt in ein Schiff. Die Jünger – seine Freunde – gehen mit.

Sie fahren über einen großen See.

Durch das Schaukeln des Schiffes auf den Wellen, wird Jesus ganz müde. Er schläft ein.

Doch auf einmal kommt ein starker Wind. Könnt ihr pusten wie ein Wind? Überall sind hohe Wellen.

Die Wellen werden immer größer und gefährlicher. Könnt ihr mit den Armen große Wellen nachmachen?

Jesus schläft immer noch. Die Jünger gehen zu ihm hin und rufen: „Herr, hilf! Wir ertrinken“. Sie haben natürlich Angst. Hattest du auch schon mal Angst? Vielleicht in kleines Bisschen?

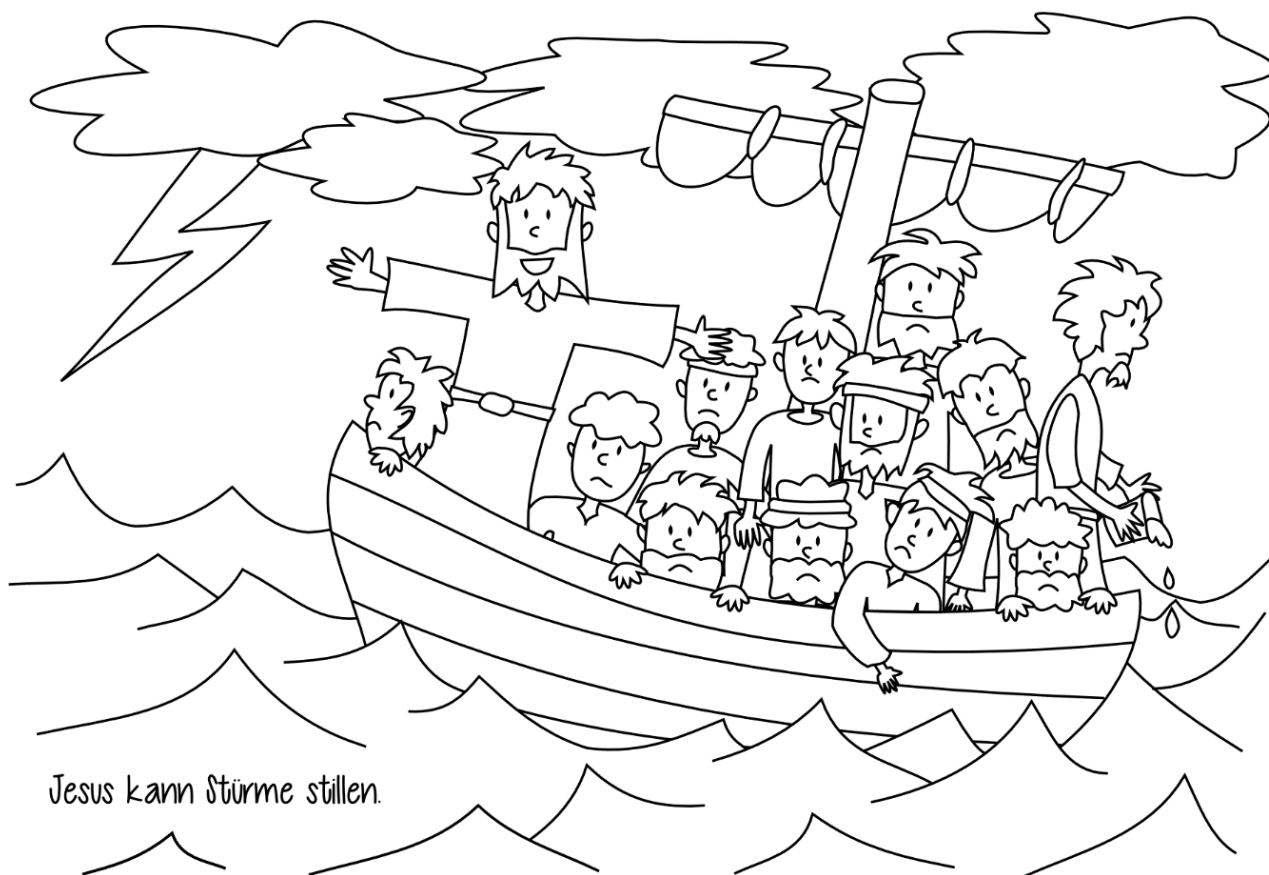
Jesus sagt: „Warum habt ihr Angst? Ich bin doch da!“ Eure Mama oder euer Papa haben das bestimmt auch schon einmal zu euch gesagt.

Jesus befiehlt dem Wind und den Wellen: „Hört auf!“. Da wird es plötzlich ganz still.

Die Jünger fragen verwundert: „Wie hast du das gemacht?“

„Das war Gott, er hat mir geholfen, dass der Wind auf mich hört!“

So wie der liebe Gott auf die Jünger aufgepasst hat, als sie Angst hatten, so passt er auch auf euch auf, wenn ihr einmal Angst habt. Gemeinsam mit euren Eltern, euren Freunden und Gott meistert ihr auch „stürmische Zeiten“ wie diese ☺



Jesus kann Stürme stillen.

<http://christlicheperlen.de>

Hier könnt ihr Jesus und seine Jünger auf dem See ausmalen ☺ Viel Spaß !